

West-Sahara und Mauretanien Roadbook

Guelmim – Guerguerat - Nouâdhibou - Nouakchott

Sicherheit

Reisen durch die Westsahara sind problemlos, zumindest im Winter 2011 war dies so. Die Militärpräsenz ist grösser als sonstwo in Marokko, insbesondere in ehemaligen spanisch gegründeten Städten (wie Sidi Ifni, Laayoune, Dakhla). Auf jeden Fall kurzfristig die Sicherheitslage abchecken und sich vor Ort und via Internet (Reisewarnungen diverser Staaten) informieren. Im letzten Abschnitt (d.h. insbesondere vor Motel Barbas bis Grenze) gibt es alte verrostete Minen-Warnschilder, zum Teil überhaupt nicht mehr lesbar. Vorsichtshalber hier auf wildes Zelten verzichten, gerade die letzten 50 Kilometer wären für wildes Zelten sehr gut geeignet. Auf dem No-Mans-Land zwischen dem marokkanischen und dem mauretanischen Grenzposten („Kandahar“) die vorgespurten Pisten nicht verlassen, da das Gebiet schwer mit Landminen versetzt ist. Mauretanien unternimmt grosse Anstrengungen, um die Sicherheit auf der Strecke NDB-NKC zu gewährleisten.

Checkpoints

Es gibt zahlreiche Checkpoints, v.a. vor und nach Städten. In der Regel sehr freundlich und unproblematisch. Allerdings wird eine ganze Reihe von Fragen gestellt. Es hat sich eingebürgert (Marokko und Mauretanien) eine sog. „**fiche de renseignement**“ im A5 Format auszuhändigen. Die Polizisten fragen stets danach. Darauf sind – nebst einer Kopie des Reisepasses – folgende Informationen aufzuführen:

Nom, Prénom, date et lieu de naissance, situation familiale, nom de père, nom de mère, nationalité, profession, adresse, numéro de passeport, date et lieu de délivrance, motif de voyage (tourisme), date et lieu d'entrée au Maroc, numéro de police (6-stellige Zahl, die bei der Einreise im Pass gestempelt wird)

Das Ganze ca. 20 mal kopieren und dann jeweils eine Kopie aushändigen. Auch in Mauretanien gibt es, insbesondere seit der Entführung eines Touristen 2009 auf der Hauptstrasse NDB-NKC, zahlreiche Checkpoints. Gendarmerie verlangt ebenfalls eine Fiche (wie in Marokko, zusätzlich noch geplante Reiseroute angeben) und informiert sich darüber, wo man zu übernachten gedenkt. Die Posten informieren sich gegenseitig. Auch die Bevölkerung informiert umgehend die Gendarmerie über die Anwesenheit von Fremden. Wild Zelten daher eher sein lassen, um nicht beim nächsten Posten in Erklärungsnotstand zu kommen. Ich habe jeweils bei der Gendarmerie gezeltet, das wird sogar gern gesehen. Hat den Vorteil, dass nebenan meist Versorgung vorhanden ist. Auch tagsüber wird patrouilliert und beobachtet.

Versorgung

Ist unproblematisch. Die längsten Abschnitte ohne jegliche Versorgung sind um die 150 Km. Grössere Städte mit Lebensmittelläden, Hotels, Restaurants, Hammams, Banken und Internet sind:

Guelmim – 125 Km – **Tan Tan** – 25 Km – **El Ouatia** (Tan Tan Plage) – 90 Km – **Akfhenir** (ohne Banken u. Internet, kleiner Ort) – 140 Km – **Tarfaya** – 100 Km – **Laayoune** (Provinzhauptstadt, 200'000 Einwohner) – 190 Km – **Boujdor** – 340 Km – **Dakhla** (allerdings Sackgasse 40 Km, aber angenehmer Ort) und **El Argoub** - 210 Km – **Barbas** (Motel, Laden, Restaurant) – 100 Km – Grenze **Guergarat** (2 Hotels, Restaurant, einfache Versorgung; 4 Km nicht asphaltiert, Piste nicht verlassen: Landminen) – 50 Km **Nouadhibou** – 470 Km **Nouakchott**

Strasse und Klima

Die Strasse ist abgesehen vom 4 Km langen Niemandsland (vermint, deshalb Strecke nicht verlassen!!) an der Grenze Marokko – Mauretanien durchgehend asphaltiert. Das Klima ist im Winter angenehm warm (bis 30 Grad). Es herrscht oft Nordwind, d.h. Rückenwind, der von April bis August stärker weht. Allerdings kann es auf einzelnen Abschnitten auch Seitenwind oder Gegenwind haben. Ich hatte auf einigen Abschnitten starken Seitenwind und sogar Gegenwind. Die Strasse führt häufig neben der Küste. Die Ebene fällt steil zum Meer ab, z.T. um die 50 Meter. Baden ist selten möglich, ausser an Orten wie El Ouatia und in der Gegend um Tarfaya. Guter Handy-Empfang auf der ganzen Strecke, regelmässig Funktürme vorhanden.

Zelten

Ist problemlos, aber manchmal wegen der flachen Landschaft schwierig. Insbesondere auf den 150 Km nach Boujdor ist man exponiert. Wer hier am Strand zelten möchte, beachten: es gibt kleine Hütten des Militärs bzw. der Marine Royale entlang des Strandes. Zelten ist hier problemlos möglich, aber die in der Regel sehr freundliche Leute vorab informieren und Abstand wahren (ca. 100 Meter). Nachts wird patroulliert (illegale Einwanderer über Meer Leute. ernst. Vorsicht vor Landminen vor allem auf den 100 bis 150 Km vor der Grenze. Häufig sind Minen-Warnschilder völlig verrostet und unleserlich. Daher Vorsicht. In Mauretanien aufgrund der aktuellen Situation (d.h. seit Entführung von Franzosen in Mali im November 2011) wildes Zelten eher sein lassen.

Guelmim		Alle Versorgungsmöglichkeiten (Hotel, Restaurants, Banken, Post, Internet)
	10 Km	Abzweigung rechts Ournioun
	23 Km	links kleiner Wald, Häuser, Schrein
	25 Km	Links Abzweigung Zrioula (gemäss Schild nach 2 Km Auberge touristique Gîte rural Zrioula: offen ???)
	27 Km	Resto/Motel „Blue House“: ist geschlossen ! gegenüber ist Baustelle Cegelec (Stromleitungen), hier ist neben dem Wächter Zelten möglich
	44 Km	Rechts bei Busstand Abzweigung nach Labip (4 km)
	50 Km	auf kleiner Anhöhe 2 einfache Restaurants; im ersten kann auf Matten geschlafen werden (15 Dhm)
	55 Km	Wasserturm; Café-Restaurant „La Route“: geschlossen ! aber ev. Zeltmöglichkeit und Windschutz
	72 Km	Rass Oumlil : Siedlung mit mehreren Restaurants und einfachem Laden
	88 Km	Anhöhe (150 Höhenmeter), tolle Aussicht
	100 Km	Hügel (50 Höhenmeter)
	112 Km	Checkpoint, Oued Draa
	125 Km	Tan Tan
Tan Tan		Alle Versorgungsmöglichkeiten (Hotel, Restaurants, Banken, Internet); Gemüse- und Früchtes-Souk befindet sich linkerhand hinter dem Hügel, bei der ersten Kreuzung (Agip-Tankstelle) links rauf. Hier finden sich auch Hotels, Bank, Post.
	25 Km	El Ouatia
El Ouatia		Alle Versorgungsmöglichkeiten (Hotel, Restaurants, Banken, Post, Internet)
	35 Km	Oued (Fluss) mit Sanddünen; nach kurzem Anstieg Checkpoint, Café (mit kleinem Laden)
	62 Km	Oued, Flamingos
	72 Km	Oued Laouar , Checkpoint, 2 Tankstellen, Café (Süssigkeiten)
	91 Km	Rechts Loch in Wüstendecke, vom Meer unterspült
	92 Km	Akfhenir : kleiner Ort, zahlreiche kleine Läden, Motel, Camping
	111 Km	Abzweigung rechts Lac de Naila, danach rechts Salzlagenen inSicht
	112 Km	Grosse Sanddünen in der Ferne
	162 Km	Einfaches Café/Restaurant „Elcharaf“
	232 Km	Rechts Abzweigung Tarfaya
	236 Km	Tarfaya
Tarfaya		Kleinstadt (6'000 Einwohner), alle Versorgungsmöglichkeiten; sehenswert: <i>Musée Antoine de St. Exupéry</i> , Denkmal an Strand (Doppeldecker), <i>Casa Mar</i> im Meer (Fort des Gründers Donald Mckenzie, Schotte, Ende 19. Jhd.); günstige Hotels: <i>El Bahja</i> , Bvd. Bir Anzarane, <i>El Massir</i> , Nähe Rue Hassan II.
	35 Km	Tah , kleiner Ort, einfache Versorgung, Tankstelle, Motel; Denkmal an Eroberung der Westsahara (La Marche Verte – Massira el Khadra); Grenze zur Westsahara
	45 Km	Checkpoint, neue Geistersiedlung; Abzweigung links Daoura (2 km, einfache Versorgung wohl möglich, nicht überprüft !)
	100 Km	Laayoune
Laayoune		Hauptstadt, grösste Stadt der Westsahara (200'000 Einwohner); alle Versorgungsmöglichkeiten. Billige Hotels am Platz Dchira (Complexe <i>Las Dunas</i>), z.B. Hotel Assalah (35 Dhm /Pers.). Supermarché mit westl. Produkten (Barilla, Milka, etc.) westlich vom Platz Dchira; ausgangs Laayoune (am Stadtrand bei letzten Tankstellen): Centre commercial Samira – Supermarché (Angebot nicht überprüft)

		Einige Km nach Laayoune fährt man durch tolle Sanddünen
	20 Km	Checkpoint, Abzweigung Fom el Oued (Laayoune Plage)
	27 Km	Port de Laayoune , Restaurants, Cafés, Geschäfte
	49 Km	Abzweigung Village de Pêche Tarouma
	111 Km	Lemsid , Tankstelle, Moschee, sauberes Restaurant, Laden mit relativ breitem Angebot
	188 Km	Boujdor
Boujdor		Grosse Ortschaft, alle Versorgungsmöglichkeiten, bis Km 154 ist Zelten schwierig, da sehr karg und flach
	18 Km	Checkpoint, Abzweigung Plage Aouzioualte
	62 Km	Abzweigung Village de Pêche Aftissat (2 km)
	123 Km	Anhöhe, Funkturm, links grosse einzelne Sieldüne
	126 Km	Abzweigung links Bir Anzarane (165 Km); Piste
	140 Km	Einfaches Café, Kekse und Süssigkeiten
	147 Km	Nouifed , Tankstelle, einfaches Restaurant, einfacher Tankstellenladen (Kekse, Sardinenbüchsen, Thon, etc.); Schlafsaal mit Matten vorhanden
	154 Km	ab hier ist Zelten einfacher, da canyonartige Landschaft
	178 Km	Echtoukan Tankstelle, Restaurant, einfacher Laden (Getränke, Kekse, Sardinen, Thon etc.); die meisten Busse halten hier an, daher oft viel Betrieb; Abzweigung Village de Pêche Oued Kraa
	219 Km	Exakt bei Grenzstein 1-1913, Lagouira 485-Boujdor 400): rechts tolle Canyonlandschaft, viele Muschel-Fossilien; um diese Gegend ist Zelten schwierig
	232 Km	Neue leerstehende Siedlung, grosser Wasserturm, von weitem sichtbar; ev. Wächter nach Wasser fragen.
	238 Km	Fischerdorf (Zeltsiedlung); einfachste Versorgung wohl vorhanden
	276 Km	Ntirift (kleine Siedlung), am Fusse viele Fischerzelte; gemäss Auskunft Einheimischer einfachste Versorgung („Brot, Büchsen und Zigaretten“)
	280 Km	Tankstelle, kleiner Laden (Süssigkeiten, Biscuits, Sardinen etc.)
„kilomètre quarante“	300 Km	Checkpoint, Kreuzung: rechts Dakhla , links El Argoub -Mauretanien; Tankstelle, Café, Laden (anständiges Angebot); nachfolgend Tabelle mit Abstecher Dakhla; weiter unten Richtung Mauretanien
	305 Km	Sehr windige Ebene mit starkem Seitenwind
	314 Km	Links ab zum Camp für Kitesurfer <i>Océan Vagabond</i> , hier Zelten sicher möglich
	315 Km	Kitesurfer-Bucht („25 KM“ genannt, weil exakt beim Grenzstein 25 Km die Zufahrt zur Bucht ist), rechts Camp / Zeltplatz
	316 Km	Nach dem Hügel rechts Camp / Zeltplatz <i>Kite1Max</i>
	317 Km	Checkpoint, Plage Publique (hier finden sich zahlreiche Camper, die überwintern), Zelten sicher möglich und sicher
	340 Km	Dakhla
Dakhla		Grosse Ortschaft mit allen Versorgungsmöglichkeiten, guter Ort um Ruhetag(e) einzulegen; gutes Essen (z.B. Restaurant Oumnia, ab Rue 4. Mars, die dritte links: sauber, günstig (Pouletsandwich mit Pommes: 10 Dhm), gute Internet-Verbindungen; Billige Hotels: <i>Hotel Bahia</i> (ruhig gelegen, 40 Dhm, mit warmer Dusche, auf Terrasse kann Wäsche aufgehängt werden); <i>Hotel Sahara</i> ; Marché Oued Eddahab (Rue 4.mars): gutes Angebot; kleiner Gemüse- und Früchtesouk: in rue 4.mars, 1. Rechts, nach 100 Meter (Eingang gelb mit blauer Beschriftung)

„kilomètre quarante“	0 Km	Checkpoint, Kreuzung: rechts Dakhla , links El Argoub -Mauretanien; Tankstelle, Café, Laden (anständiges Angebot);
	35 Km	Tankstelle „Tropic of cancer“, Café, Restaurant, Camping. Einfaches Zimmer vorhanden, zelten hinter Tankstelle möglich.
	40 Km	El Argoub , kleine Siedlung, Cafés, Restaurants, Lebensmittelläden mit relativ breitem Angebot
	45 Km	Tankstelle Café station d'essence 14 août; Süßigkeiten, Getränke, Belle Vache, etc. Hat saubere Garage mit Matten, die er zum Schlafen vermietet.
	46 Km	Neue Siedlung
	55 Km	Abzweigung links Imlili (24 Km, Teer)
	58 Km	Wendekreis des Krebses (nicht gekennzeichnet)
	65 Km	Bei Grenzstein (GS) 2068: zur Küste laufen (versteckter Sandstrand)
	71 Km	Kleine Anhöhe: Zeltmöglichkeit ?
	77 Km	Nach Links-Kurve: kleine Hügel rechts, ev. Zeltmöglichkeit
	86 Km	Künstliche Erdwälle, ev. Zeltmöglichkeit
	88 Km	Leerstehende neue Siedlung
	91 Km	Tankstelle Chica , Restaurant, Laden nur sehr kleines Angebot
	100 Km	Ab hier wird Strasse etwas hügeliger und kurviger, Zelten besser möglich
	110 Km	GS 2113: Steinhügel, gute Zeltmöglichkeit
	115 Km	GS 2118: dto.
	123 Km	GS 2125: Gebäude Strassenunterhalt; im Hof oder hinter dem Haus kann gezeltet werden. Freundlicher Wächter, ev. kann sogar in einem Zimmer geschlafen werden. Strand 1 Km entfernt.
	164 Km	GS 2166: verlassenes Haus/Restaurant, Wind- und Sonnenschutz
	172 Km	GS 2174: mit Mauer umgebene Solaranlage, Wächter vorhanden, im Notfall kann nach Wasser gefragt werden
	177 Km	Zwischen GS 2179 und Schild „Sabkhat Fares“ rechts beim Strand, wo Markstein liegt: toller Sandstrand
	195 Km	GS 2197: toller Strand, gute windgeschützte Zeltmöglichkeit bei Dünen, gleich neben der kleinen Hütte der Marine Royale (vorab informieren)
	250 Km	GS 2252: Motel Barbas (ehemals Hotel Dakmar, öffentliche Dusche vorhanden), an der ersten Tankstelle Hotel Imhazel (günstiger als Barbas, 50 Dhm EZ, Dusche 20 Dhm); Lebensmittelladen mit sehr gutem Angebot, Geldwechsel (Kurs war besser als an Grenze, hier 1:340, an Grenze 1:310). Dahinter neue Siedlung, Post.
	273 Km	GS 2275: rechts Abzweigung Corbera (und Checkpoint Marine Royale): Fischerdorf ??
	275 Km	GS 2278: kleinere Hügel links, nach einigen KM wechselt Landschaft hügeliger. Achtung: Minen-Warnschilder („Ne quittez pas l'axe“).
	330 Km	GS 2332: Militärsiedlung
	332 Km	GS 2334: Fluglandebahn
	336 Km	GS 2338: Guerguerat Grenzposten, Tankstelle, Restaurants, zwei Hotels, empfehlenswert ist das <i>Hotel Borders</i> , nach Tayb fragen, sehr freundlich, Gruss von mir ausrichten, Übernachtung in Khayma (grosses Zelt, 30 Dhm). Geldwechsel.
Grenze Marokko-Mauretanien		Ausreise- und Einreiseformalitäten inkl. No-Mans-Land: etwa 2 Stunden veranschlagen, 4 km durch Niemandsländ, vorgespurte sandige Pisten nicht verlassen bzw. Autos und Lastwagen folgen: Landminen !
	~ 15 Km	Kreuzung „Quarante-Six“, bezieht sich auf Meilenstein, Weg kreuzt Eisenerzbahn

„Quarante-Six“		Checkpoint, Tankstelle, kleine Boutique (kühle Getränke, Kekse, etc.)
	40 Km	Nouadhibou , grosser Ort mit allen Versorgungsmöglichkeiten. Stadt langgezogen, vom ersten Kreisel bis zur <i>Auberge de Sahara</i> nochmals ca. 10 Km. Ausgeschildert, danach die zweite Strasse rechts, etwas versteckt, am besten fragen. Zimmer um 2'000 OUM, Küche, Terrasse. Auberge „La Chinguetti“ in Numerowat, nördlicher Stadtteil, 1ère Robinet, Bd. Median.
„Quarante-Six“	10 Km	Baracken-Siedlung, Auberge Alassma
	19 Km	Boutique, Auberge El Jawhara
	40 Km	Bou Lanouar , kleine Siedlung, viele kleine Läden (inkl. Gemüse), zwei Aubergen, Checkpoint Gendarmerie
Bou Lanouar	2 Km	Tankstelle
	45 Km	Zelt, Hütte, aber keine Auberge
	65 Km	Mehrere Bäume
	70 Km	Tankstelle, drei Boutiquen (kühle Getränke, Kekse, Grundnahrungsmittel)
	95 Km	Oued Shibka , Checkpoint Gendarmerie, gleich hinter der Gendarmerie kleine Freiluft-Bäckerei mit leckerem Fladenbrot ab 7 Uhr, mehrere Läden
	120 Km	Virage Tasiast , Boutique, in der Nähe Goldminen
	160 Km	Chami , Tankstelle „Gare du Nord“ (Boutique, Resto, Tankstelle inkl. Essence-Benzin). Liegt auf halber Strecke NDB-NKC, Busse halten hier an. Gratis-Dusche: in Toiletten rechts hat es fliessendes Wasser, PET-Flasche aufschlitzen, Sand runterspülen. Herrlich! Nach 500 M kleine Siedlung, épiceries, Checkpoint Gendarmerie
	190 Km	Zelte, Boutique
	210 Km	(Marker NKC 190) Checkpoint Gendarmerie
	220 Km	(Marker NKC 180) kleine Boutique
	225 Km	Funkantenne, kleine Boutique
	245 Km	(Marker NKC 145) : ab hier einige Hügel durch Dünenlandschaft
	290 Km	El Mhājrat : kleine Siedlung (Fischerdorf einige KM entfernt): viele kleine Läden
	305 Km	Checkpoint Gendarmerie, Abzweigung Twiwalte, ab hier Landschaft flach und langweilig
	320 Km	Abzweigung nach Lemcid, Fischerdorf, ca. 2 Km entfernt
	345 Km	(Marker NKC 45): Zone d'influence Aéroport
	350 Km	(Marker NKC 40): Zone de sécurité Aéroport
	355 Km	(Marker NKC 35): Zone de Aéroport
	365 Km	(Marker NKC 25): Checkpoint Gendarmerie, ab hier vierspurig, village de 70 maisons
	380 Km	Checkpoint Police
	390 Km	Nouakchott , Hauptstadt! <i>Auberge Menata</i> : sehr guter Treffpunkt für Overlander, angenehme Atmosphäre, gut eingerichtete Küche zur freien Benützung, Wifi; Khaimas (Zelte): um 2'000 OUM, beim ersten grossen Kreisel (Nouadhibou-Kreisel) geradeaus Richtung Hospital, beim ersten Rotlicht links in <i>Avenue Abdel Nasser</i> , nach Hotel El Alamane, links in <i>Av. Du Général de Gaulle</i> , nach ca. 400 M (nachdem sich Allee verengt) linke Seitenstrasse. <i>Auberge des Nomades</i> : weniger einladend; zwischen Rue Alioune und Av. Ab del Nasser, im Viertel billige Restaurants. Sehenswert: Port de Pêche (Taxi nehmen, max. 400 OUM)